



© David Gubler

Katalog 2019

Inhalt

Über uns	3
LHB-Wagen	4
Nahverkehr	6
WiesbadenCity	10
AirportCity	12
NSB-Wagen	14
Nydesign	15
Aktuelles Design	23
Elektrolok El 18	27
Bestellung	31

„Warum gibt es das nicht im Modell?“

Die Frage haben sich doch sicherlich viele von euch schon gestellt, oder?

Diese Frage haben wir uns auch immer wieder gestellt. Und aus dieser Frage wurde dann eine Idee. Das war im Frühjahr 2016. Viele E-Mails, Sichtungen von Unterlagen, Berechnungen, Gespräche und Telefonate später stand dann fest: wir machen das jetzt selber!

Den Schwerpunkt bildet das Angebot in Spur N (1:160), jedoch werden wir einige Modelle auch für die Freunde der Spur H0 (1:87) anbieten.

Die Modelle sind sämtlich vorbildgerecht lackiert und beschriftet an allen Wagenseiten. Es finden sich Details aus geätztem Metall, die separat angesetzt sind. Natürlich besitzen die Wagen Kurzkupplungsmechanik nach NEM. An den Wagenenden können Luftschläuche und Kupplungsattrappen separat angesteckt werden, wenn das Wagenende nicht zum Kuppeln genutzt wird.

Die Inneneinrichtung entspricht dem jeweiligen Vorbild und ist mehrfarbig ausgeführt. Eine Innenbeleuchtung ist nachrüstbar oder – bei den LHB-Wagen – schon ab Werk eingebaut, bei unseren Steuerwagen inklusive dem Lichtwechsel Spitzenlicht/. Sie funktioniert dank Hybrid-Dekoder sowohl im Digitalbetrieb wie auch analog. Die Stromabnahme für die Beleuchtung haben wir schleiferlos über Metallagerschalen im Drehgestell und Halbachsen realisiert. Einsetzbar sind die Wagen ab Radius R2.

Auf unserer Webseite www.as-modell.de gibt es noch mehr Informationen, auch über den Werdegang und den Verbleib der Originale.

LHB-Wagen

Anfang der 70er Jahre begann die Deutsche Bundesbahn, ihren Fahrzeugpark zu modernisieren und zu erneuern. 1973 begannen das für die Entwicklung von Reisezugwagen zuständige Bundesbahn-Zentralamt (BZA) Minden und der Fahrzeughersteller Linke-Hofmann-Busch in Salzgitter mit der Konstruktion neuartiger Wagen für den Nah- und Bezirksverkehr. Sie sollten mittelfristig die bis dahin gebauten Silberlinge ergänzen und ersetzen. Hierbei wollte man auch die Wünsche der Fahrgäste berücksichtigen, so dass bei den verschiedenen Waggontypen unterschiedliche Sitzbezüge, Farben und sogar Sitztypen und Sitzanordnungen zur Anwendung kamen.

1976 wurden zehn Prototypen von LHB ausgeliefert, ein elfter kam von MBB Donauwörth hinzu. Er unterschied sich von den anderen Wagen dadurch, dass der Kasten vollständig aus Aluminium gefertigt wurde, wohingegen die Wagen von LHB einen Kasten aus Edelstahl besaßen.

Die Wagen gingen zur intensiven Erprobung nach Hannover in den Einsatz in Nahverkehrs- und Eilzügen. Hierbei spielte es auch eine Rolle, dass der Weg zum Herstellerwerk in Salzgitter nicht weit war und so ein Erfahrungsaustausch ohne weitere Umstände möglich war.

Über Jahre waren die Wagen vor allem im Bereich der Deisterstrecke von Hannover nach Haste (Han) eingesetzt, einem S-Bahn-ähnlichen Verkehr. Hierbei wurden komplette Züge aus diesen Wagen gebildet. Später wurden die Wagen auch einzeln oder in Gruppen in anderen Zügen eingesetzt. Das Einsatzgebiet der Wagen erstreckte sich in Nahverkehrs- und Eilzügen insgesamt bis Minden (Westf), Celle, Braunschweig, Nienburg (Weser), Altenbeken und Bad Harzburg. Leihweise war ein Wagen sogar aufgrund von Wagenmangel kurzzeitig von Hamburg Hbf aus eingesetzt.

Ab 1988 wurden die beiden Steuerwagen sowie zwei reguläre Sitzwagen aus dem Betrieb genommen und umgebaut. Auf politischen Wunsch hin baute die Deutsche Bundesbahn die genannten Wagen zu IC-Wagen um, die auf der neu eingerichteten IC-Ergänzungslinie Mainz Hbf – Wiesbaden Hbf eingesetzt werden sollten. Die Züge dieser Linie bekamen den Namen „Wiesbaden-City“. Später wurden auch die nicht umgebauten Wagen 2. Klasse, die in Hannover verblieben waren, umgebaut und ergänzten die anderen Wagen. Das Einsatzgebiet erstreckte sich später bis hin nach Karlsruhe,

Ludwigshafen und sogar bis Düsseldorf-Flughafen.

Die Steuerwagen wurden für den Wiesbaden-City zu Wagen 1. Klasse, die Mittelwagen verblieben als Wagen 2. Klasse. Alle Wagen erhielten Sitze aus den regulären IC-Großraumwagen. Alle Wagen erhielten das damals gültige IC-Design.

Zum 31. Mai 1998 wurden alle noch existenten Wagen von der DB Reise & Touristik AG als zwischenzeitlichem Eigentümer ausgemustert.

Modell 178030



LHB-Wagen Nahverkehr



Nahverkehrswagen 2. Klasse der Deutschen Bundesbahn, Gattung Bnrzb 726, Betriebsnummer 002, vorbildgerecht angepasste Innenraumfarben. Innenbeleuchtung mit Digitalplatine (analog/DCC/SX). Einsetzbar ab Radius R2.

Art.-Nr. 178001



Nahverkehrswagen 2. Klasse der Deutschen Bundesbahn, Gattung Bnrzb 726, Betriebsnummer 003, vorbildgerecht angepasste Innenraumfarben. Innenbeleuchtung mit Digitalplatine (analog/DCC/SX). Einsetzbar ab Radius R2.

Art.-Nr. 178002



Nahverkehrswagen 2. Klasse der Deutschen Bundesbahn, Gattung Bnrzb 726, Betriebsnummer 004, vorbildgerecht angepasste Innenraumfarben. Innenbeleuchtung mit Digitalplatine (analog/DCC/SX). Einsetzbar ab Radius R2.

Art.-Nr. 178003



Nahverkehrswagen 2. Klasse der Deutschen Bundesbahn, Gattung Bnrzb 726, Betriebsnummer 005, Einsatz bis 1989, vorbildgerecht angepasste Innenraumfarben. Innenbeleuchtung mit Digitalplatine (analog/DCC/SX). Einsetzbar ab Radius R2.

Art.-Nr. 178004



Nahverkehrswagen 2. Klasse der Deutschen Bundesbahn, Gattung Bnrzb 726, Betriebsnummer 005, Einsatz ab 1989, Beschriftungsvariante, vorbildgerecht angepasste Innenraumfarben. Innenbeleuchtung mit Digitalplatine (analog/DCC/SX). Einsetzbar ab Radius R2.

Art.-Nr. 178005



Nahverkehrswagen 2. Klasse der Deutschen Bundesbahn, Gattung Bnrzb 727, Reihen- und vis-a-vis-Bestuhlung gemischt, vorbildgerecht angepasste Innenraumfarben. Innenbeleuchtung mit Digitalplatine (analog/DCC/SX). Einsetzbar ab Radius R2.

Art.-Nr. 178006



Nahverkehrswagen 1./2. Klasse der Deutschen Bundesbahn, Gattung ABnrbz 705, Betriebsnummer 002, Einsatz bis 1990, 1. Klasse mit Abteilen. Innenbeleuchtung mit Digitalplatine (analog/DCC/SX). Einsetzbar ab Radius R2.

Art.-Nr. 178020



Nahverkehrswagen 1./2. Klasse der Deutschen Bundesbahn, Gattung ABnrbz 705, Betriebsnummer 002, Einsatz ab 1990, 1. Klasse mit Abteilen; Beschriftungsvariante zu 178020, vorbildgerecht angepasste Innenraumfarben. Innenbeleuchtung mit Digitalplatine (analog/DCC/SX). Einsetzbar ab Radius R2.

Art.-Nr. 178021



Nahverkehrswagen 1./2. Klasse der Deutschen Bundesbahn, Gattung ABnrbz 706, 1. Klasse mit Großraumaufteilung, gemischte Reihen- und vis-a-vis-Bestuhlung. Innenbeleuchtung mit Digitalplatine (analog/DCC/SX). Einsetzbar ab Radius R2.

Art.-Nr. 178022



Steuerwagen 2. Klasse mit Gepäckraum der Deutschen Bundesbahn, Gattung BDnrzf 732, Betriebsnummer 001; vorbildentsprechende Beschriftung. Innenbeleuchtung und Spitzen-/Zugschlussbeleuchtung mit Digitalplatine (analog/DCC/SX). Einsetzbar ab Radius R2.

Art.-Nr. 178030



Steuerwagen 2. Klasse mit Gepäckraum der Deutschen Bundesbahn, Gattung BDnrzf 732, Betriebsnummer 002; vorbildentsprechende Beschriftung. Innenbeleuchtung und Spitzen-/Zugschlussbeleuchtung mit Digitalplatine (analog/DCC/SX). Einsetzbar ab Radius R2.

Art.-Nr. 178031

Passende Lokomotiven sind Loks der Baureihen 140, 141 in grün, ozeanblau/beige und orientrot und - zusätzlich für die IC-Versionen - 110 und 111 in orientrot oder ozeanblau/beige. Sie finden sie im Programm der anderen Hersteller für die Spur N. Aber auch hier gilt natürlich: erlaubt ist, was gefällt.

LHB-Wagen WiesbadenCity



IC-Wagen 2. Klasse der Deutschen Bundesbahn, Gattung Bpzb 298, Betriebsnummer 001. Innenbeleuchtung mit Digitalplatine (analog/DCC/SX). Einsetzbar ab Radius R2.

Art.-Nr. 178100



IC-Wagen 2. Klasse der Deutschen Bundesbahn, Gattung Bpzb 298, Betriebsnummer 002. Innenbeleuchtung mit Digitalplatine (analog/DCC/SX). Einsetzbar ab Radius R2.

Art.-Nr. 178101



IC-Steuerwagen 1. Klasse mit Mehrzweckabteil der Deutschen Bundesbahn, Gattung Apzf 209, Betriebsnummer 001. Innenbeleuchtung und Spitzen-/Zugschlussbeleuchtung mit Digitalplatine (analog/DCC/SX). Einsetzbar ab Radius R2.

Art.-Nr. 178130



IC-Steuerwagen 1. Klasse mit Mehrzweckabteil der Deutschen Bundesbahn, Gattung Apzf 209, Betriebsnummer 002. Innenbeleuchtung und Spitzen-/Zugschlussbeleuchtung mit Digitalplatine (analog/DCC/SX). Einsetzbar ab Radius R2.

Art.-Nr. 178131

LHB-Wagen AirportCity



IC-Wagen 2. Klasse der Deutschen Bahn AG, Gattung Bz 298, Betriebsnummer 001. Innenbeleuchtung mit Digitalplatine (analog/DCC/SX). Einsetzbar ab Radius R2.

Art.-Nr. 178200



IC-Wagen 2. Klasse der Deutschen Bahn AG, Gattung Bz 298, Betriebsnummer 003. Innenbeleuchtung mit Digitalplatine (analog/DCC/SX). Einsetzbar ab Radius R2.

Art.-Nr. 178202



IC-Wagen 2. Klasse der Deutschen Bahn AG, Gattung Bz 298, Betriebsnummer 005. Innenbeleuchtung mit Digitalplatine (analog/DCC/SX). Einsetzbar ab Radius R2.

Art.-Nr. 178204



IC-Steuerwagen 1. Klasse mit Mehrzweckabteil der Deutschen Bahn AG, Gattung Azf 209, Betriebsnummer 001. Innenbeleuchtung und Spitzen-/Zugschlussbeleuchtung mit Digitalplatine (analog/DCC/SX). Einsetzbar ab Radius R2.

Art.-Nr. 178230



IC-Steuerwagen 1. Klasse mit Mehrzweckabteil der Deutschen Bahn AG, Gattung Azf 209, Betriebsnummer 002. Innenbeleuchtung und Spitzen-/Zugschlussbeleuchtung mit Digitalplatine (analog/DCC/SX). Einsetzbar ab Radius R2.

Art.-Nr. 178231

Passende Lokomotiven sind Loks der Baureihen 140, 141 in grün, ozeanblau/beige und orientrot und - zusätzlich für die IC-Versionen - 110 und 111 in orientrot oder ozeanblau/beige. Sie finden sie im Programm der anderen Hersteller für die Spur N. Aber auch hier gilt natürlich: erlaubt ist, was gefällt.

Norwegische Expresswagen Type 7 (B7)

Für die neuen Expresszüge auf der Dovrebahn von Oslo nach Trondheim ab Mai 1982 wurden Anfang der 1980er 30 neue Reisezugwagen bei NEBB in Strømmen in drei unterschiedlichen Bauarten (2. Klasse, 1./2. Klasse und Bistro-/Gepäckwagen) beschafft. Bereits von Anfang an, wurden die Wagen für eine aktive Neigetechnik gebaut, weshalb die äußere Form bombiert ausgeführt wurde; so wurde sichergestellt, dass das Lichtraumprofil auch bei geneigtem Wagenkasten eingehalten wird. Die Neigetechnik kam allerdings nie über die Testphase hinaus. Für die fahrplanmäßigen Züge wurden neue Loks der Baureihe El 17 vorgesehen, welche bei Henschel in Deutschland bestellt und gebaut wurden.

Im Laufe der Jahre erfuhren die Wagen einige Umbauten bei der Inneneinrichtung. So wurden immer wieder verschiedene Sitztypen ausprobiert, es wurden Wagen mit Kinderspielabteil umgebaut, die Wagen 1./2. Klasse wurden durch reine 1.-Klasse-Wagen ersetzt.

Ab Mitte der 90er Jahre lösten die aus der Schweiz neu beschafften Elektroloks der Baureihe El 18 (siehe unsere passenden Lokmodelle dazu) die El 17 ab. Dadurch konnten die Züge zuverlässiger befördert werden, zudem war es nun möglich, statt bisher sechs Wagen die Zugarnituren mit sieben Wagen zu fahren.

2005 führte die NSB ein neues Design ein. Dieses im Volksmund als „Tomatensuppe“ bezeichnete Design wurde auch auf die Type 7 übertragen welches mit einem weiteren Umbau und einem technischen Refit aller Fahrzeuge umgesetzt wurde. Hierbei wurden erneut die Sitze ausgetauscht und eine technische Aufarbeitung durchgeführt. Die Wagen sind nach wie vor im Einsatz.

Set 188684 (Wagen einzeln nicht erhältlich)



Expresszugwagen 2. Klasse der NSB, Typ B7-4 in „Nydesign“-Ausführung, Zeitraum ca. 1998 bis 2003. Vorbildgerechte Lackierung und Beschriftung. Zugziel: Bergen. Nachbildung der Inneneinrichtung. Separat eingesetzte Türen mit vorbildentsprechendem Schwenkgriff. Faltenbalgübergänge der Wagen tauschbar (offen/geschlossen). Separat angesetzte Tritte aus Ätzmetall. Vorbereitet für Innenbeleuchtung. Stromabnahme über Metallagerschalen im Drehgestell und Halbachsen. Kurzkupplungskulisse und NEM-Kupplungsaufnahme.



Expresszugwagen 2. Klasse der NSB, Typ B7-5 in „Nydesign“-Ausführung, Zeitraum ca. 1998 bis 2003. Vorbildgerechte Lackierung und Beschriftung. Zugziel: Bergen. Nachbildung der Inneneinrichtung. Separat eingesetzte Türen mit vorbildentsprechendem Schwenkgriff. Faltenbalgübergänge der Wagen tauschbar (offen/geschlossen). Separat angesetzte Tritte aus Ätzmetall. Vorbereitet für Innenbeleuchtung. Stromabnahme über Metallagerschalen im Drehgestell und Halbachsen. Kurzkupplungskulisse und NEM-Kupplungsaufnahme.

Set 188685 (Wagen einzeln nicht erhältlich)



Expresszugwagen 2. Klasse der NSB, Typ B7-6 in „Nydesign“-Ausführung, Zeitraum ca. 1998 bis 2003. Vorbildgerechte Lackierung und Beschriftung. Zugziel: Bergen. Nachbildung der Inneneinrichtung. Separat eingesetzte Türen mit vorbildentsprechendem Schwenkgriff. Faltenbalgübergänge der Wagen tauschbar (offen/geschlossen). Separat angesetzte Tritte aus Ätzmetall. Vorbereitet für Innenbeleuchtung. Stromabnahme über Metallagerschalen im Drehgestell und Halbachsen. Kurzkupplungskulisse und NEM-Kupplungsaufnahme.



Expresszugwagen 1./2. Klasse der NSB, Typ AB7-3 in „Nydesign“-Ausführung, Zeitraum ca. 1998 bis 2003. Vorbildgerechte Lackierung und Beschriftung. Zugziel: Bergen. Nachbildung der Inneneinrichtung. Separat eingesetzte Türen mit vorbildentsprechendem Schwenkgriff. Faltenbalgübergänge der Wagen tauschbar (offen/geschlossen). Separat angesetzte Tritte aus Ätzmetall. Vorbereitet für Innenbeleuchtung. Stromabnahme über Metallagerschalen im Drehgestell und Halbachsen. Kurzkupplungskulisse und NEM-Kupplungsaufnahme.



Expresszugwagen 2. Klasse mit Kinder-Spielabteil der NSB, Typ BC7-1 in „Nydesign“-Ausführung, Zeitraum ca. 1998 bis 2003. Vorbildgerechte Lackierung und Beschriftung. Zugziel: Bergen. Nachbildung der Inneneinrichtung. Separat eingesetzte Türen mit vorbildentsprechendem Schwenkgriff. Faltenbalgübergänge der Wagen tauschbar (offen/geschlossen). Separat angesetzte Tritte aus Ätzmetall. Vorbereitet für Innenbeleuchtung. Stromabnahme über Metallagerschalen im Drehgestell und Halbachsen. Kurzkupplungskulisse und NEM-Kupplungsaufnahme.

Set 188686 mit Lok 187690 (Wagen und Lok einzeln nicht erhältlich)



© David Gubler

Expresszug-Speisewagen der NSB, Typ FR7-3 in „Nydesign“-Ausführung. Andere Wagennummer als 187640. Vorbildgerechte Lackierung und Beschriftung. Faltenbalgübergänge der Wagen tauschbar (offen/geschlossen). Separat angesetzte Tritte aus Ätzmetall. Vorbereitet für Innenbeleuchtung. Stromabnahme über Metallagerschalen im Drehgestell und Halbachsen. Kurzkupplungskulisse und NEM-Kupplungsaufnahme.

Ergänzungswagen



Expresszugwagen 2. Klasse der NSB, Typ B7-4 in „Nydesign“-Ausführung, Zeitraum ca. 1998 bis 2003. Vorbildgerechte Lackierung und Beschriftung. Zugziel: Bergen. Andere Wagennummer als 187601. Nachbildung der Inneneinrichtung. Separat eingesetzte Türen mit vorbildentsprechendem Schwenkgriff. Faltenbalgübergänge der Wagen tauschbar (offen/geschlossen). Separat angesetzte Tritte aus Ätzmetall. Vorbereitet für Innenbeleuchtung. Stromabnahme über Metallagerschalen im Drehgestell und Halbachsen. Kurzkupplungskulisse und NEM-Kupplungsaufnahme.

Art.-Nr. 187603

Set 188687 (Wagen einzeln nicht erhältlich)



Expresszugwagen 2. Klasse der NSB, Typ B7-4 in „Nydesign“-Ausführung, Zeitraum ca. 1998 bis 2003. Vorbildgerechte Lackierung und Beschriftung. Zugziel: Oslo S. Nachbildung der Inneneinrichtung. Separat eingesetzte Türen mit vorbildentsprechendem Schwenkgriff. Faltenbalgübergänge der Wagen tauschbar (offen/geschlossen). Separat angesetzte Tritte aus Ätzmetall. Vorbereitet für Innenbeleuchtung. Stromabnahme über Metallagerschalen im Drehgestell und Halbachsen. Kurzkupplungskulisse und NEM-Kupplungsaufnahme.



Expresszugwagen 2. Klasse der NSB, Typ B7-5 in „Nydesign“-Ausführung, Zeitraum ca. 1998 bis 2003. Vorbildgerechte Lackierung und Beschriftung. Zugziel: Oslo S. Nachbildung der Inneneinrichtung. Separat eingesetzte Türen mit vorbildentsprechendem Schwenkgriff. Faltenbalgübergänge der Wagen tauschbar (offen/geschlossen). Separat angesetzte Tritte aus Ätzmetall. Vorbereitet für Innenbeleuchtung. Stromabnahme über Metallagerschalen im Drehgestell und Halbachsen. Kurzkupplungskulisse und NEM-Kupplungsaufnahme.

Set 188688 (Wagen einzeln nicht erhältlich)



Expresszugwagen 2. Klasse der NSB, Typ B7-6 in „Nydesign“-Ausführung, Zeitraum ca. 1998 bis 2003. Vorbildgerechte Lackierung und Beschriftung. Zugziel: Oslo S. Nachbildung der Inneneinrichtung. Separat eingesetzte Türen mit vorbildentsprechendem Schwenkgriff. Faltenbalgübergänge der Wagen tauschbar (offen/geschlossen). Separat angesetzte Tritte aus Ätzmetall. Vorbereitet für Innenbeleuchtung. Stromabnahme über Metallagerschalen im Drehgestell und Halbachsen. Kurzkupplungskulisse und NEM-Kupplungsaufnahme.



Expresszugwagen 1./2. Klasse der NSB, Typ AB7-3 in „Nydesign“-Ausführung, Zeitraum ca. 1998 bis 2003. Vorbildgerechte Lackierung und Beschriftung. Zugziel: Oslo S. Nachbildung der Inneneinrichtung. Separat eingesetzte Türen mit vorbildentsprechendem Schwenkgriff. Faltenbalgübergänge der Wagen tauschbar (offen/geschlossen). Separat angesetzte Tritte aus Ätzmetall. Vorbereitet für Innenbeleuchtung. Stromabnahme über Metallagerschalen im Drehgestell und Halbachsen. Kurzkupplungskulisse und NEM-Kupplungsaufnahme.



Expresszugwagen 2. Klasse mit Kinder-Spielabteil der NSB, Typ BC7-1 in „Nydesign“-Ausführung, Zeitraum ca. 1998 bis 2003. Vorbildgerechte Lackierung und Beschriftung. Zugziel: Oslo S. Nachbildung der Inneneinrichtung. Separat eingesetzte Türen mit vorbildentsprechendem Schwenkgriff. Faltenbalgübergänge der Wagen tauschbar (offen/geschlossen). Separat angesetzte Tritte aus Ätzmetall. Vorbereitet für Innenbeleuchtung. Stromabnahme über Metallagerschalen im Drehgestell und Halbachsen. Kurzkupplungskulisse und NEM-Kupplungsaufnahme.

Set 188689 mit Lok 187691 (Wagen und Lok einzeln nicht erhältlich)



Expresszug-Speisewagen der NSB, Typ FR7-3 in „Nydesign“-Ausführung. Vorbildgerechte Lackierung und Beschriftung. Faltenbalgübergänge der Wagen tauschbar (offen/geschlossen). Separat angesetzte Tritte aus Ätzmetall. Vorbereitet für Innenbeleuchtung. Stromabnahme über Metallagerschalen im Drehgestell und Halbachsen. Kurzkupplungskulisse und NEM-Kupplungsaufnahme.



© David Gubler

Ergänzungswagen



Expresszugwagen 2. Klasse der NSB, Typ B7-4 in „Nydesign“-Ausführung, Zeitraum ca. 1998 bis 2003. Vorbildgerechte Lackierung und Beschriftung. Zugziel: Oslo S. Andere Wagennummer als 187600. Nachbildung der Inneneinrichtung. Separat eingesetzte Türen mit vorbildentsprechendem Schwenkgriff. Faltenbalgübergänge der Wagen tauschbar (offen/geschlossen). Separat angesetzte Tritte aus Ätzmetall. Vorbereitet für Innenbeleuchtung. Stromabnahme über Metallagerschalen im Drehgestell und Halbachsen. Kurzkupplungskulisse und NEM-Kupplungsaufnahme.

Art.-Nr. 187602

Set 188690 (Wagen einzeln nicht erhältlich)



Expresszugwagen 2. Klasse der NSB, Typ B7-4 in aktueller Ausführung. Zugziel Stavanger. Vorbildgerechte Lackierung und Beschriftung. Nachbildung der Inneneinrichtung. Unterbodenausführung entsprechend dem Zustand nach der Modernisierung. Separat eingesetzte Türen mit vorbildentsprechender Griffmulde. Faltenbalgübergänge der Wagen tauschbar (offen/geschlossen). Separat angesetzte Tritte aus Ätzmetall. Vorbereitet für Innenbeleuchtung. Stromabnahme über Metallagerschalen im Drehgestell und Halbachsen. Kurzkupplungskulisse und NEM-Kupplungsaufnahme.



Expresszugwagen 2. Klasse der NSB, Typ B7-5 in aktueller Ausführung. Zugziel Stavanger. Vorbildgerechte Lackierung und Beschriftung (Haustiersymbol auf den Türen). Nachbildung der Inneneinrichtung. Unterbodenausführung entsprechend dem Zustand nach der Modernisierung. Separat eingesetzte Türen mit vorbildentsprechender Griffmulde. Faltenbalgübergänge der Wagen tauschbar (offen/geschlossen). Separat angesetzte Tritte aus Ätzmetall. Vorbereitet für Innenbeleuchtung. Stromabnahme über Metallagerschalen im Drehgestell und Halbachsen. Kurzkupplungskulisse und NEM-Kupplungsaufnahme.

Set 188691 (Wagen einzeln nicht erhältlich)

Expresszugwagen 2. Klasse der NSB, Typ B7-6 in aktueller Ausführung. Zugziel Stavanger. Vorbildgerechte Lackierung und Beschriftung. Nachbildung der Inneneinrichtung. Unterbodenausführung entsprechend dem Zustand nach der Modernisierung. Separat eingesetzte Türen mit vorbildentsprechender Griffmulde. Faltenbalgübergänge der Wagen tauschbar (offen/geschlossen). Separat angesetzte Tritte aus Ätzmetall. Vorbereitet für Innenbeleuchtung. Stromabnahme über Metallagerschalen im Drehgestell und Halbachsen. Kurzkupplungskulisse und NEM-Kupplungsaufnahme.



Expresszugwagen 1. Klasse der NSB, Typ A7-1 in aktueller Ausführung. Vorbildgerechte Lackierung und Beschriftung. Nachbildung der Inneneinrichtung. Unterbodenausführung entsprechend dem Zustand nach der Modernisierung. Separat eingesetzte Türen mit vorbildentsprechender Griffmulde. Faltenbalgübergänge der Wagen tauschbar (offen/geschlossen). Separat angesetzte Tritte aus Ätzmetall. Vorbereitet für Innenbeleuchtung. Stromabnahme über Metallagerschalen im Drehgestell und Halbachsen. Kurzkupplungskulisse und NEM-Kupplungsaufnahme.



Expresszugwagen 2. Klasse mit Kinder-Spielbereich der NSB, Typ BC 7-1 in aktueller Ausführung. Zugziel Stavanger. Vorbildgerechte Lackierung und Beschriftung. Nachbildung der Inneneinrichtung. Unterbodenausführung entsprechend dem Zustand nach der Modernisierung. Separat eingesetzte Türen mit vorbildentsprechender Griffmulde. Faltenbalgübergänge der Wagen tauschbar (offen/geschlossen). Separat angesetzte Tritte aus Ätzmetall. Vorbereitet für Innenbeleuchtung. Stromabnahme über Metallagerschalen im Drehgestell und Halbachsen. Kurzkupplungskulisse und NEM-Kupplungsaufnahme.

Set 188692 mit Lok 187692 (Wagen und Lok einzeln nicht erhältlich)



Expresszug-Speisewagen der NSB, Typ FR7-3 in aktueller Ausführung. Vorbildgerechte Lackierung und Beschriftung. Nachbildung der Inneneinrichtung. Unterbodenausführung entsprechend dem Zustand nach der Modernisierung. Faltenbalgübergänge der Wagen tauschbar (offen/geschlossen). Separat angesetzte Tritte aus Ätzmetall. Vorbereitet für Innenbeleuchtung. Stromabnahme über Metallagerschalen im Drehgestell und Halbachsen. Kurzkupplungskulisse und NEM-Kupplungsaufnahme.



© David Gubler

Ergänzungswagen



Expresszugwagen 2. Klasse der NSB, Typ B7-4 in aktueller Ausführung. Zugziel Stavanger. Andere Wagennummer als 187604. Vorbildgerechte Lackierung und Beschriftung. Nachbildung der Inneneinrichtung. Unterbodenausführung entsprechend dem Zustand nach der Modernisierung. Separat eingesetzte Türen mit vorbildentsprechender Griffmulde. Faltenbalgübergänge der Wagen tauschbar (offen/geschlossen). Separat angesetzte Tritte aus Ätzmetall. Vorbereitet für Innenbeleuchtung. Stromabnahme über Metallagerschalen im Drehgestell und Halbachsen. Kurzkupplungskulisse und NEM-Kupplungsaufnahme.

Art.-Nr. 187605

Elektrolok Baureihe EI 18 der NSB

Anfang der 90er Jahre zeichnete sich bei den Norwegischen Staatsbahnen NSB ein Bedarf an weiteren Elektroloks insbesondere für den Expresszugdienst ab. Die bisher eingesetzten Loks der Baureihe EI 17 hatten sich den hohen Anforderungen als nicht ausreichend gewachsen herausgestellt; sie waren zu leicht für die hohen Zuglasten.

Die NSB führte 1993 Testfahrten mit dem „EuroSprinter“ von Siemens (Baureihe 127) und der Re 460 der SBB durch. Hierbei wurden die beiden dafür im Einsatz stehenden SBB-Maschinen auf die Namen „Finse“ und „Lillehammer“ getauft und erhielten an jeweils einen Elch als Maskottchen unterhalb des Führerstandsfensters. So sind diese Maschinen noch heute in der Schweiz bei den SBB im Einsatz.

Die Re 460 erwies sich hier insbesondere bei den Lokomotivführern als Favorit und wurde ab 1995 beschafft. Gegenüber der SBB-Version wurden einige Details verändert und die Lok mit den in Norwegen üblichen Schneepflügen ausgerüstet worden. Die Loks wurden für praktisch alle Zugleistungen herangezogen (auch im Güterverkehr), vor allem ist sie aber im Expresszugdienst mit den Wagen vom Typ 7 (siehe unsere Modelle) im Einsatz.

Elektroloks EI 18 (Loks einzeln nicht erhältlich)

Elektrolok Reihe EI 18 der NSB im „Nydesign“, Ausführung ca. 1998 bis 2003. Das Modell entsteht in Zusammenarbeit mit Fleischmann auf der Basis einer Re 460 der SBB. Vorbildgerecht lackiert und beschriftet. Ausführung vorbildgerecht mit Schneepflügen! Kurzkupplungskulisse und NEM-Kupplungsaufnahme. Digitalschnittstelle nach NEM 651. Lichtwechsel weiß/rot, im Digitalbetrieb schaltbar. Antrieb auf alle vier Achsen, davon zwei Räder mit Haftreifen belegt.

Art.-Nr. 187690

Elektrolok Reihe EI 18 der NSB im „Nydesign“, Ausführung ca. 1998 bis 2003. Andere Loknummer als 187690. Das Modell entsteht in Zusammenarbeit mit Fleischmann auf der Basis einer Re 460 der SBB. Vorbildgerecht lackiert und beschriftet. Ausführung vorbildgerecht mit Schneepflügen! Kurzkupplungskulisse und NEM-Kupplungsaufnahme. Digitalschnittstelle nach NEM 651. Lichtwechsel weiß/rot, im Digitalbetrieb schaltbar. Antrieb auf alle vier Achsen, davon zwei Räder mit Haftreifen belegt.

Art.-Nr. 187691

Elektroloks EI 18 (Loks einzeln nicht erhältlich)



© David Gubler

Elektrolok Reihe EI 18 der NSB in aktueller Ausführung in silber mit dunkelgrauen Schrägstreifen auf den Seitenwänden. Das Modell entsteht in Zusammenarbeit mit Fleischmann auf der Basis einer Re 460 der SBB. Vorbildgerecht lackiert und beschriftet. Ausführung vorbildgerecht mit Schneepflügen! Kurzkupplungskulisse und NEM-Kupplungsaufnahme. Digitalschnittstelle nach NEM 651. Lichtwechsel weiß/rot, im Digitalbetrieb schaltbar. Antrieb auf alle vier Achsen, davon zwei Räder mit Haftreifen belegt.

Art.-Nr. 187692

Bestellung

Unsere Modelle erhalten Sie im Fachgeschäft. Ein Händlerverzeichnis finden Sie auf www.as-modell.de

Sollte Ihr Fachhändler unsere Modelle noch nicht führen, sprechen Sie ihn ruhig an. Wir beliefern ihn gern und ohne Mindestbestellmenge.

Sollten Sie keinen Fachhändler in Ihrer Nähe haben, können Sie auch in unserem Online-Shop direkt bestellen.

Kontakt:

Christian Arndt

ASM Arndt Spezial-Modelle

Auf der Rübekuhle 23A · 21335 Lüneburg
arndt@as-modell.de · www.as-modell.de

Stand: 01/2019 · Gestaltung: e-banana.de ·
Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen und
Druckfehler vorbehalten